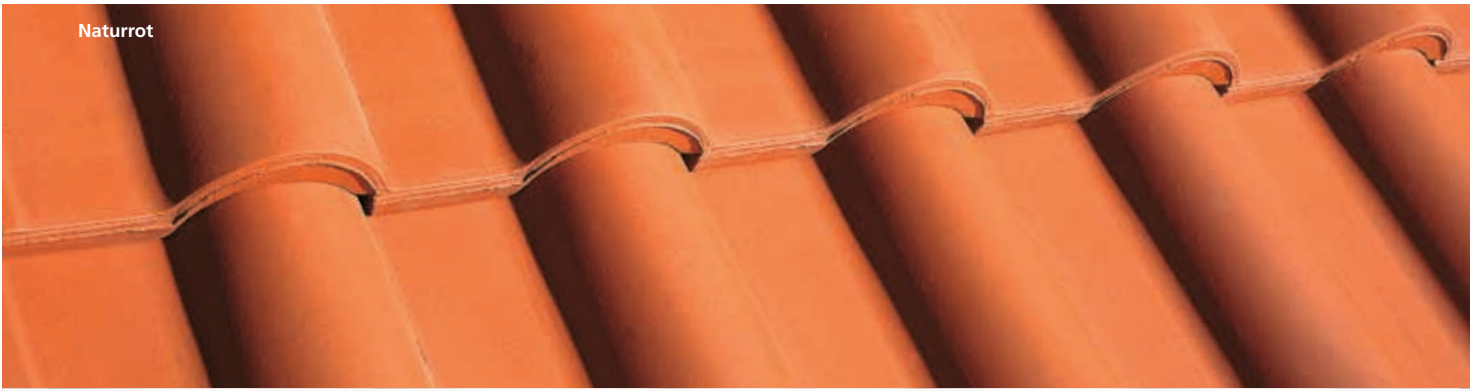


Naturrot



Klassik engobiert



Umbra engobiert



Rosso engobiert



Ergoldsbacher

MONACO



Naturrot



MEDITERRAN

Technische Daten

ERLUS^e

Ergoldsbacher MONACO

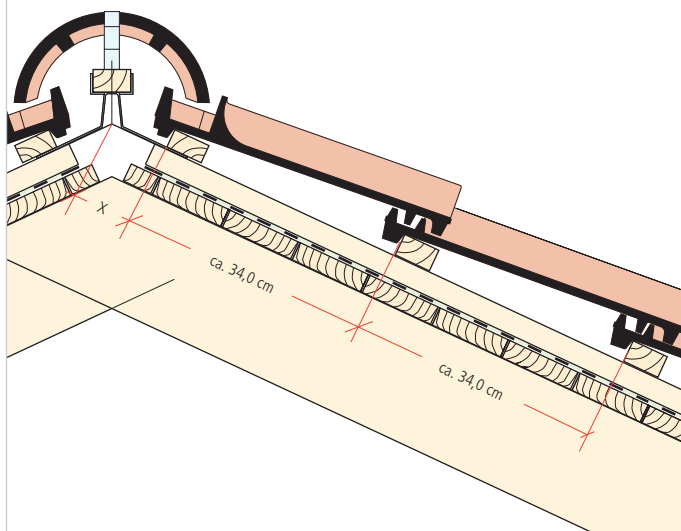
Technische Daten

Größe:	ca. 25,5 x 42,0 cm
Decklänge:	ca. 33,8 – 34,3 cm
Mittlere Deckbreite:	ca. 19,9 cm
Bedarf je m ² :	ca. 14,5 Stück
Gewicht je Stück:	ca. 3,8 kg
Gewicht je m ² nach DIN 1055 einschl. Lattung:	ca. 0,55 kN/m ²
Realgewicht ohne Lattung:	ca. 55 kg/m ²
Paletteninhalt:	192 Stück
Palettengewicht:	ca. 720 kg
Bündelgröße:	6 Stück

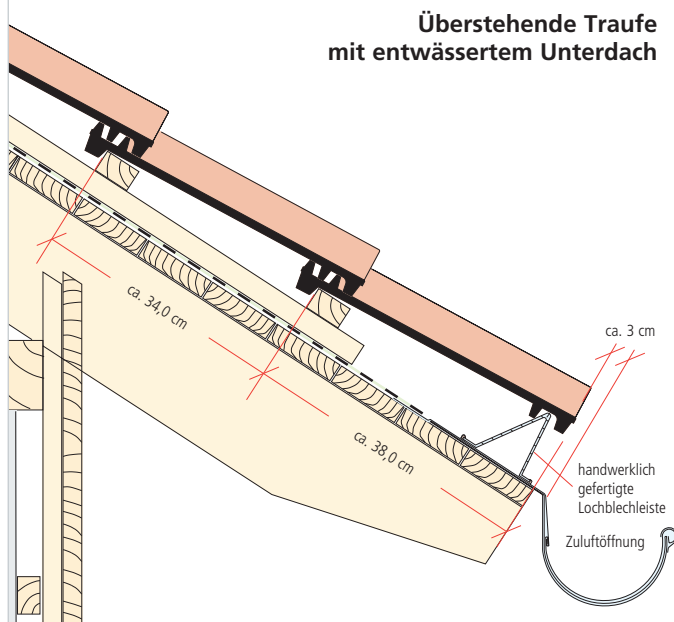


Technische Zeichnungen

Trocken verlegter First Nr. 15 mit Firstanschlusslüfterziegeln Ø 125 cm²/lfd. M.



Überstehende Traufe mit entwässertem Unterdach



Maßangaben für Ausführung mit Firstanschlussziegeln und ohne First/Gratrolle. Angaben in mm.

Monaco	DN 10°	DN 15°	DN 20°	DN 25°	DN 30°	DN 35°	DN 40°	DN 45°	DN 50°	DN 55°	DN 60°
	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)
Firstziegel Nr.: 15	90	90	90	80	80	75	70	80	–	–	–
Firstziegel Nr.: 15 Lü	100	90	90	80	80	75	75	–	–	–	–
Firstziegel Nr.: 18	95	90	90	80	75	70	60	60	60	–	–
Firstziegel Nr.: 21	80	80	80	70	70	60	55	50	45	40	–

Maßangaben für Ausführung mit Flächenziegeln und mit First/Gratrolle. Angaben in mm.

Monaco	DN 10°	DN 15°	DN 20°	DN 25°	DN 30°	DN 35°	DN 40°	DN 45°	DN 50°	DN 55°	DN 60°
	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)
Firstziegel Nr.: 15	60	60	40	40	35	35	30	30	30	25	25
Firstziegel Nr.: 15 Lü	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Firstziegel Nr.: 18	50	40	40	35	20	15	15	10	10	10	5
Firstziegel Nr.: 21	40	40	35	30	20	15	15	10	–	–	–

Ergoldsbacher MONACO

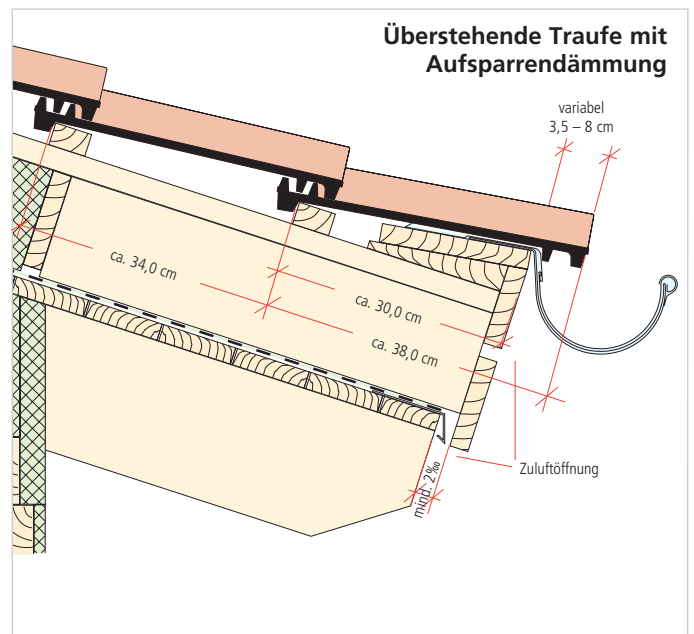
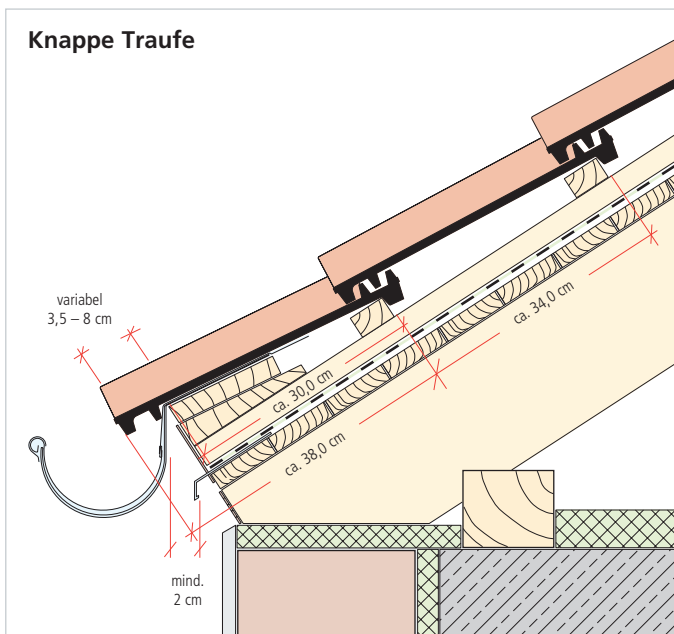
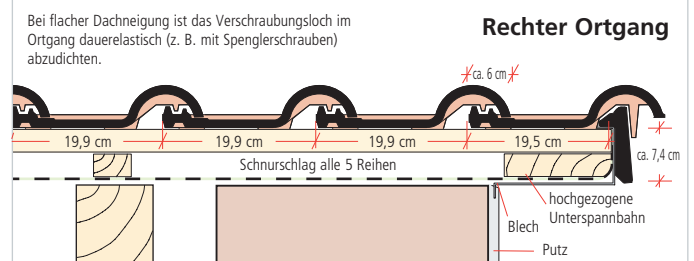
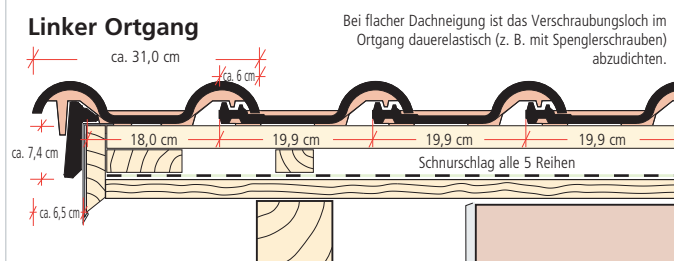
Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für den Ergoldsbacher Monaco¹⁾

Regeldachneigung 22°, Mindestdachneigung 10°, entsprechend dem Stand der Technik (nach dem ZVDH-Merkblatt Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen und den Grundregeln des DDH)

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch				
Nutzung	Konstruktion	Klimatische Verhältnisse	Technische Anlagen	
<ul style="list-style-type: none"> des Dachgeschosses, insbesondere zu Wohnzwecken (Wohnnutzung stellt zwei erhöhte Anforderungen dar) 	<ul style="list-style-type: none"> bei besonderen Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer) bei großen Sparrenlängen (größer als 10 m) bei stark gegliederten Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> exponierte Lage extreme Standorte schneereiche Gebiete windreiche Gebiete 	<ul style="list-style-type: none"> Auf- oder Indachsysteme Klimageräte Antennenanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Laufanlagen Belichtungssysteme etc.
Dachneigung	keine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	eine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	zwei weitere erhöhte Anforderungen ²⁾	drei weitere erhöhte Anforderungen ²⁾
≥ 22°	Klasse 6 3.3. Unterspannung	Klasse 6 3.3. Unterspannung	Klasse 5 2.4. überlappte/verfalzte Unterdeckung	Klasse 4 2.2. verschweißte/verklebte Unterdeckung 2.3. überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen 3.2. nahtgesicherte Unterspannung
von < 22° bis ≥ 18°	Klasse 4 2.2. verschweißte/verklebte Unterdeckung 2.3. überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen 3.2. nahtgesicherte Unterspannung	Klasse 4 2.2. verschweißte/verklebte Unterdeckung 2.3. überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen 3.2. nahtgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung
von < 18° bis ≥ 14°	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 ³⁾ 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung
von < 14° bis ≥ 10°	Klasse 2 1.2. regensicheres Unterdach	Klasse 2 1.2. regensicheres Unterdach	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach

- Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen zuzuordnen.
- Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3 ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.
- Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder, Klebebänder, Dichtungsmassen, vorkonfektionierte Nahtsicherung u. a.) im Rahmen einer Schlagregenprüfung herstellenseitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.

Technische Zeichnungen



Lieferprogramm

 Standardziegel	 Ortgangziegel links	 Ortgangziegel rechts	 Ortgangschinkel
 Firstanschluss-Lüfterziegel	 Firstanschluss-Lüfter Ortgang links	 Firstanschluss-Lüfter Ortgang rechts	 Traufziegel
 Traufziegel Ortgang links	 Lüftungsziegel	 Keramischer Sanitärlüfter Ø 100 mm (Lüftungsquerschnitt 78 cm ²)	 Firstziegel Nr. 15

0413105WA/pipr/Monaco1.4

Der **Ergoldsbacher Monaco** übertrifft wie alle Ergoldsbacher Tondachziegel die in der Dachziegelnorm DIN EN 1304 geforderten Güteeigenschaften. Ergoldsbacher Dachziegel sind ein durch und durch natürlicher Baustoff. Die Natürlichkeit ist auch daran zu erkennen, dass sich die einzelnen Ziegel in Farbnuancen voneinander unterscheiden.

Da in verschiedenen europäischen Ländern unterschiedliche Regelwerke und handwerkliche Verarbeitungstraditionen vorherrschen, haben unsere Herstellervorschriften Vorrang. Zusatzmaßnahmen zur Windsogsicherung sollten generell gemäß den jeweils gültigen Regeln ausgeführt werden.

Die angegebenen Größen und Gewichte sind Normalwerte. Durch Wechsel im Rohmaterial und unterschiedliches Schwindverhalten sind Maßabweichungen nicht immer vermeidbar. Es ist deshalb zweckmäßig, vor der Verarbeitung der Ziegel an der Baustelle die Deckmaße zu prüfen.

Gelegentliche Lädierungen sind produktions- und transportbedingt und beeinträchtigen nicht die Qualität der Dachziegel.

Außerdem sind lieferbar:

First- u. Gratlattenhalter · Klammern für First- und Gratziegel aus Aluminium · Anfang- u. Endscheiben · Walmkappen · Zeltdachspitzen · Alu-First u. Gratrollenlüfterband

Modell- und Farbänderungen vorbehalten. Originalgetreue Farbwiedergabe kann im Druck nicht garantiert werden.

Dieser Prospekt entspricht dem Stand März 2013.

Urheberrechtshinweis

© ERLUS AG 2013. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
D-84088 Neufahrn/NB
Telefon: 08773 18-0
Fax: 08773 18-113
info@erlus.com
www.erlus.com

ERLUS 